



HESSISCHER LANDTAG

28. 05. 2020

DDA

Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Mobiles Arbeiten in der Landesverwaltung

Die Möglichkeit des mobilen Arbeitens bietet auch in der öffentlichen Verwaltung ein großes Potenzial, Arbeitszeit effektiver zu nutzen und die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern. Im Zuge der Corona-Pandemie ist das Arbeiten im Homeoffice zudem ein wichtiger Beitrag zum Infektionsschutz. Voraussetzung für das mobile Arbeiten ist, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über dienstliche Endgeräte sowie sichere Zugriffsmöglichkeiten auf die IT-Services der Landesverwaltung verfügen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Digitales und Datenschutz (DDA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet das Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung das Potenzial von mobilem Arbeiten und anderen innovativen Ansätzen der Arbeitsgestaltung (New Work/Arbeit 4.0) für die Landesverwaltung?
2. Welche Maßnahmen trifft das Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung, um mobiles Arbeiten und andere innovative Ansätze der Arbeitsgestaltung in der Landesverwaltung zu etablieren?
3. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung haben aufgrund der Corona-Pandemie die Genehmigung erhalten, im Homeoffice bzw. mobil zu arbeiten? (bitte nach Geschäftsbereich aufschlüsseln)
4. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung hatten bereits zuvor eine Genehmigung, vollständig oder teilweise im Homeoffice bzw. mobil zu arbeiten? (bitte nach Geschäftsbereich aufschlüsseln)
5. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung können maximal parallel im Homeoffice bzw. mobil arbeiten? (bitte nach Geschäftsbereich aufschlüsseln)
 - a) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung verfügen über dienstliche Tablet-Computer, Notebooks oder vergleichbare Endgeräte? (bitte nach Geschäftsbereich aufschlüsseln)
 - b) Wie viele zusätzliche mobile Endgeräte wurden aus den Mitteln des Nachtragshaushalts 2020 beschafft?
 - c) Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung verfügen über einen Fernzugriff auf die IT-Services der Landesverwaltung (HessenAccess, VPN, Secure Boot Stick)? (bitte nach Geschäftsbereich aufschlüsseln)
6. Welche Videokonferenz- und Messenger-Dienste sind für den dienstlichen Austausch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugelassen?
Wie viele zusätzliche Lizenzen für Videokonferenz- oder Messenger-Dienste wurden aus den Mitteln des Nachtragshaushalts 2020 beschafft?
7. Inwieweit wurden die Kapazitäten der Telefonnetze der Landesverwaltung an die höhere Belastung durch Rufweiterleitung angepasst?

Wiesbaden, 27. Mai 2020

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock